

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 12

Artikel: Fleischlose Tage - Erlaubtes Fleisch: Preissteigerung
Autor: Jahn, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Fleischlose Tage — Erlaubtes Fleisch
Preissteigerung**

Im Schweizerland ertönt Gekreisch:
Zwei Wochentage ohne Fleisch!
Verordnet hat's der Bundesrat
Dem schweizerischen Bundesstaat.
Die weise Vorsicht das gebot;
Es will der Rat vor Hungersnot
Schützen seine Untertanen
Und zur Enthaltbarkeit ermahnen.

Ausnahmen aber sind gestattet
Für den, der körperlich ermattet.
Nuch fallen Sische und Geflügel
Nicht unter den Entfugungsziigel,
Wie überhaupt der Innenteile

Entschlägt sich die Enthaltungsfeile:
So werden ungestört gespeißt,
Was „ris de veau“ auf berndeutsch heißt,
Das Hirn, das Herz, die Leber, Niere,
Ob sie vom Kalbe oder Stiere,
Desgleichen auch die zarten Lungen,
Die sonst die Zungenwurst verschlungen,
Gleichfalls die Kutteln, so beliebt,
Nebst dem Gekröse frei man gibt.
Die Wurst aus Leber oder Blut
Versfällt nicht der Enthaltungsvout.

Stolz wirft, weil seines Werts bewußt,
Das Ausnahmefleisch sich in die Brust:
Die Blut- und Leberwurst zerspringt,
Wenn man sie in die Pfanne bringt.
Und wer mit solchen Sachen handelt,

Hat gleich die Tage umgewandelt,
Hat rasch der Lage Gunst erfaßt
Und ihr die Preise angepaßt.

Regieren ist ein Teil der Kraft,
Die Gutes will und Böses schafft.
Es zeitigt jede gute Tat
Zugleich ein Nebenresultat.

Den Fleischmarkt füllt ein arg Gekreisch:
„Die Kutteln teurer als das Fleisch!“

Karl Jahn

Die Verwertung der Küchenabfälle

Von verschiedenen Seiten ist die Anregung
zu einer umfassenden Organisation zur zweck-
mäßigen Verwertung von Küchenabfällen ge-
macht worden. Von schätzenswerter Seite

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadtheater

Gesamtgastspiele des Darmstädter Hoftheaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Kain und Abel“, Oper von F.
von Weingartner; hierauf: „Die Biene“, Pantomime von
C. von Franckenstein.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Violanta“, Oper von E. W.
Korngold; hierauf: „Der Ring des Polykrates“, Oper
von E. W. Korngold.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, abends 8 Uhr: Französische Vorstellung.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Der Soldat der Marie

Operette in 3 Akten von LEO ASCHER.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1882

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.
80 80

Neuer Inh.: H. Schmidl.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Brissago

in Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
in II. Qualität Fr. 17.50.
versendet J. Kuster, Lu-
zern, Kappelgasse. 1525

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für 1592

Hochzeiten und
Gesellschaften

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremd-
welt

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

1725

Inhaber: H. ANGER.

Restaurant

Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: Franz Nigg.

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet

Familie BOLLETER

Restaurant „Meyerei“

Ecke
M
ü
n
s
t
e
r
g
a
s
s
e



Ecke
S
p
i
e
g
e
l
g
a
s
s
e

Original-Holländer-Stühl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

**Spanische Weinhalle
zur Glocke**

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube
und Conditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

1548